

An die

Madame Tscharner

von Bellevue

gebörne von Bonstetten

in Bern.

die die

Handel und Gewerbe

von Berlin

gegründet von Friedrich

in Berlin

Se
mit ei
Chre
zu wi
den so
Nacht



Madame,

Ich glaube, daß ich mir deswegen mit einer gewissen Freimüthigkeit die Ehre nehmen darf, Ihnen diese Schrift zu widmen, weil sie ein Abdruck von den sanften Annehmlichkeiten Ihres Vaterlandes, und besonders der Ge-

gend ist, die Sie mit iedem Frühling
verschönern. Wird Ihnen wohl dies
Gemählde des Landlebens, das die
Bergnügungen, die in der Nähe Ih-
res Landsitzes so reizend waren, vor-
stellet, und das Ihnen eben die Hand,
die es in einem glüklichen Sommer
zeichnete, mit einer sitzamen Beschei-
denheit überreicht, gleichgültig sein
können?

Jetzt, Madame, da die Nachtigal
wieder loft, und das aufgrünende
Land Sie einladet, ietzt besuchen Sie
es wieder; und wie schön lächelt nicht
da die Natur, wo Sie und der Früh-
ling sind? Jede Grazie, jedes feine
Gefühl für das Schöne, jede ländliche

Anmut eilet mit Ihnen auf Ihr Sommerhaus, und die Weisheit gehet Ihnen in Ihrem Gemahl zur Seite. Wie sehr darf ich nicht hoffen, Madame, daß Ihnen diese Abbildung des Landlebens nicht misfallen werde, Ihnen, die Sie alles besitzen, was das Landleben reizend macht, und zu deren Bellevue, dem die Natur selbst den Namen gab, meine Einbildungskraft so oft hinaufirrete, wenn sie eine anmuthige Scene bilden wolte?

Wenn einst, Madame, in einer heitern Morgenstunde, indem die weite ofne Landschaft, aus welcher ich manchen Reiz entwarf, vor Ihnen lächelt, Ihr Auge einen Blick auf diese Bläse

ter werfen, und hin und wieder eine
Stelle antreffen sollte, bei welcher Sie
einige Augenblicke mit Vergnügen
verweilten; so würde meine Ehrbe-
gierde, Ihnen zu gefallen, befriediget
sein, und ieder Frühling neue Schön-
heiten für mich haben.

Ich habe die Ehre, mit der vol-
kommensten Ehrerbietung zu sein,

Madame,

Ihr

Leipzig, den 1 Mai

1768.

ganz gehorsamster Diener

C. C. L. Hirschfeld.

eine

Sie

igen

orbes

Diget

hön

vol

Diener

chfeld.

zur

In Nach
diese

wegenommen
ren, als das
er ersten Au
ing in der S
hätte versuch
derselben wü
igen Beihil
ens mus ich
Annehmlichkeit
achtet, zusch
Schriftstelle
er nur einiges
er Natur hat,
und lehrt, sie sei
my ohne Begnüt

Ich mus es hi
hier Betrachten